

Medieninformation

Nr. 532

Ihr Ansprechpartner
Marcus Gerschler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 19. Dezember 2024

Chemnitz

18-Jährige auf Straße angegriffen - Zeugen gesucht

Zeit: 18.12.2024, 20:35 Uhr
Ort: OT Schloßchemnitz

(5401) Die Polizei ermittelt zu einem Angriff auf eine junge Frau am Mittwochabend in der Matthesstraße und sucht Zeugen.

Die 18-Jährige war aus Richtung der Pleißebachstraße in die Matthesstraße gelaufen, als plötzlich drei unbekannte junge Männer auf sie zukamen, sie festhielten und am Weitergehen hinderten. In der weiteren Folge habe einer versucht, ihre Handtasche zu entreißen. Dies gelang nicht. Weiterhin soll sie von dem Trio mehrfach unsittlich berührt worden sein. Die Geschädigte konnte sich losreißen und ist dann in Richtung Ermafa-Passage weggerannt. Als sie über die Leipziger Straße lief, kam gerade ein Auto, welches offenbar wegen ihr bremsen musste. Die junge Frau trug leichte Verletzungen davon, die nicht behandlungsbedürftig waren. Ein Stehlschaden entstand nicht.

Die Geschädigte beschrieb die Angreifer wie folgt: Die Männer sind schätzungsweise zwischen 20 und 25 Jahre alt. Sie unterhielten sich in einer ausländischen Sprache. Einer war mit ca. 1,65 Meter etwas kleiner als die anderen mit einer Größe von ca. 1,70 Meter. Der Kleinere habe eine weiße Jacke und gelbe Schuhe getragen. Er hatte glatte Haare und eine schwarze Kapuze auf. Einer der etwas größeren Männer war schwarz gekleidet, mit schwarzer Hose und schwarzer Jacke. Seine Haare waren schwarz, kurz und auffällig gelockt.

Es werden Zeugen gesucht, die Beobachtungen im Zusammenhang mit den Geschehen gemacht haben oder weitere Hinweise zu den Tatverdächtigen geben können. Wem ist die junge Frau aufgefallen, die von der Matthesstraße über die Leipziger Straße bis zur Ermafa-Passage gerannt war? Wer hat dort die drei beschriebenen Männer gesehen? Insbesondere auch der/die erwähnte, stadtauswärts fahrende Autofahrer/in sowie Fahrgäste eines Busses, welcher an einer dortigen Haltestelle gestanden hatte, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Unter Telefon 0371 387-3448 nimmt die Chemnitzer Kriminalpolizei sachdienliche Hinweise entgegen. (ds)



Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße

Zwei Angriffe mit Reizgas innerhalb weniger Stunden - Zeugenaufruf

Zeit: 18.12.2024, 18:50 Uhr bis 20:20 Uhr
Ort: OT Zentrum

(5402) In den gestrigen Abendstunden war es zu zwei Angriffen mittels Reizgas gekommen, bei denen zwei Frauen und zwei Männer leichte Verletzungen erlitten.

Gegen 18:50 Uhr hatte ein unbekannter Mann ein Einkaufscenter am Neumarkt betreten und sich in der Folge in den dortigen Sanitärbereich begeben. Drei Mitarbeiter (w/57, w/ 67, m/40) eines Sicherheitsdienstes sprachen den Mann aufgrund des Verdachts eines bestehenden Hausverbotes an und forderten ihn auf, das Gebäude zu verlassen. Dieser Forderung kam der Mann zunächst nach, kehrte jedoch kurze Zeit später zurück und sprühte Reizgas in Richtung des 40-Jährigen. Infolgedessen erlitten die drei Sicherheitsdienstmitarbeiter Reizungen der Augen und Atemwege, welche jedoch keiner ärztlichen Behandlung bedurften. Anschließend flüchtete der Angreifer in unbekannte Richtung. Der Mann soll einen dunkleren Teint und rote Haare haben.

Ein weiterer, ähnlicher Sachverhalt ereignete sich gut zweieinhalb Stunden später in einem Eingangsbereich des gleichen Einkaufsmarktes. Ein unbekannter Mann hatte einen weiteren 40-jährigen Mann zunächst angesprochen und ihn in der Folge unvermittelt mit Reizgas besprüht und geschlagen. Der Geschädigte erlitt infolgedessen eine Reizung beider Augen sowie Schmerzen. Der Täter konnte unerkant flüchten. Rettungskräfte brachten den Verletzten zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung aufgenommen und prüft Tatzusammenhänge. Wer hat Beobachtungen gemacht, die mit den beschriebenen Taten in Zusammenhang stehen könnten? Wer kann Angaben zur Täterschaft machen? Wer sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten, sich im Polizeirevier Chemnitz-Nordost unter der Telefonnummer 0371 387-102 zu melden.
(mou)

Polizei sucht Zeugen zu mehreren Dutzend Sachbeschädigungen

Zeit: 17.12.2024, 12:00 Uhr bis 18.12.2024, 08:20 Uhr
Ort: OT Bernsdorf und OT Zentrum

(5403) In der Zeit zwischen Dienstagmittag bis Mittwoch früh kam es zu Dutzenden Sachbeschädigungen u. a. an Pkw und einem Fahrgastunterstand im Chemnitzer Stadtgebiet. Ein Anfangsverdacht richtet sich gegen ein junges Duo (w/16, m/14).

In der Reichenhainer Straße, der Südbahnstraße und der Reitbahnstraße hatten zunächst Unbekannte nach derzeitigem Kenntnisstand an insgesamt 18 Pkw unterschiedlichster Hersteller die Beifahrerscheiben beschädigt. In der Reitbahnstraße entlasteten Unbekannte zudem die Scheiben einer Bushaltstelle. Der Gesamtsachschaden beziffert sich auf mehrere tausend Euro.

Auf einem Friedhofsgelände an der Wartburgstraße beschädigten Unbekannte insgesamt sechs Fensterscheiben einer Lager- und einer Aufbewahrungshalle. Einen im Friedhofseingang in der Reichenhainer Straße befindlichen Schaukasten hatten Unbekannte ebenso angegriffen, wie die Verglasung einer angrenzenden Straßenampel.

Auch vor einem Einkaufsmarkt in der Reichenhainer Straße machten die Täter nicht Halt. Insgesamt zwölf Scheiben des Gebäudes beschädigten die Täterschaft sodass ein Gesamtsachschaden von etwa 60.000 Euro entstand.

Den Spiegel eines Fahrstuhls in einem Geschäftsgebäude in der Theaterstraße beschädigten Unbekannte ebenso, wodurch ein Sachschaden von rund 2.500 Euro verursacht wurde.

Polizisten des Polizeireviers Chemnitz-Nordost stellten am gestrigen Morgen gegen 04:00 Uhr in der Webergasse ein junges Duo mit Schnittverletzungen an den Unterarmen fest. Die 16-Jährige und ihr 14-jähriger Begleiter wurden in der Folge zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Im Zuge erster Ermittlungen erhärtete sich der dringende Tatverdacht, dass die beiden Jugendlichen für die genannten Delikte verantwortlich sind.

Die Polizei eröffnete mehrere Ermittlungsverfahren wegen Sachbeschädigung und sucht Zeugen. Wer hat in der Zeit von Dienstagmittag bis gestern früh Beobachtungen gemacht, die mit den beschriebenen Taten in der Reichenhainer Straße, Südbahnstraße, Reitbahnstraße, Wartburgstraße und Theaterstraße in Zusammenhang stehen könnten? Wer sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten, sich unter der Telefonnummer 0371 387-3448 in der Chemnitzer Kriminalpolizeiinspektion zu melden. (mou)

Mutmaßlicher Dieb von E-Scooter festgenommen

Zeit: 18.12.2024, 13:00 Uhr bis 14:15 Uhr
Ort: OT Zentrum

(5404) Der Besitzer (56) eines schwarzen E-Scooter Segway schloss am Neumarkt sein Zweirad an und stellte wenig später bei der Rückkehr den Diebstahl des Fahrzeuges fest. Der 56-Jährige konnte den E-Scooter später in Annaberg-Buchholz orten und übermittelte der Polizei die Standortdaten. Kollegen des dortigen Polizeireviers stellten am Busbahnhof in Annaberg einen Mann mit dem gestohlenen Gefährt fest. Ersten Ermittlungen zufolge soll der 24-jährige Libyer in Chemnitz den E-Scooter entwendet haben und fuhr dann mit dem Bus nach Annaberg-Buchholz. Er wurde vorläufig festgenommen und soll am heutigen Tag einem Ermittlungsrichter am Amtsgericht Chemnitz vorgeführt werden. Die Ermittlungen zum Diebstahl dauern indes an. (Kö)

Auf falschen Bankmitarbeiter reingefallen

Zeit: 18.12.2024, 10:00 Uhr
Ort: OT Kappel

(5405) Ein 46-Jähriger wurde via SMS aufgefordert seinen Push-Tan Zugang zu ändern. Über einen anhängenden Link übermittelte er offenbar den PIN seines Online Banking. Im späteren Tagesverlauf kontaktierte dann ein vermeintlicher Bankarbeiter den 46-Jährigen mit der Telefonnummer seines Geldinstitutes. Nachdem dieser unter Vorspiegelung einer Legende ihn in ein Gespräch verwickelt und Geldüberweisungen forderte, überwies der Geschädigte letztlich mehrere tausende Euro an die Betrüger.

Die Polizei rät aus aktuellem Anlass:

- Geben Sie unter keinen Umständen ihre Zugangsdaten heraus!
- Tätigen Sie keine überstürzten Überweisungen!
- Banken rufen nie bei Ihnen an, um mit Ihnen Überweisungen zu tätigen.
- Wenn Sie misstrauisch werden, dann wenden Sie sich an Ihr Geldinstitut! (rw)

Fahrradfahrer schwer verletzt

Zeit: 18.12.2024, 17:50 Uhr
Ort: OT Zentrum

(5406) Ohne die vorgeschriebenen Beleuchtungseinrichtungen zu nutzen, befuhr am Mittwochabend ein 41-jähriger Fahrradfahrer ordnungswidrig den Gehweg der Bahnhofstraße. Gleichzeitig fuhr der 55-jährige Fahrer eines Ford-Kleintransporters von einem Grundstück auf die Bahnhofstraße. Es kam zur Kollision zwischen dem Kleintransporter und dem Fahrradfahrer, der dabei schwere Verletzungen erlitt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Kleidercontainer brannte

Zeit: 18.12.2024, 00:10 Uhr polizeibekannt
Ort: Freiberg

(5407) In der Straße Am Maßschacht zündeten Unbekannte kurz nach Mitternacht den Inhalt eines Kleidercontainers an. Die Kameraden der Feuerwehr löschten die Flammen. Verletzt wurde niemand, Nach einem ersten Überblick entstand ein brandbedingter Sachschaden von etwa 2.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung durch Feuer aufgenommen. (mg)

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 19.12.2024, 07:05 Uhr
Ort: Freiberg

(5408) Am Donnerstag früh fuhr der 44-jährige Fahrer eines Pkw BMW von der Anton-Günther-Straße nach links auf die bevorrechtigte Chemnitzer Straße (B 173). Dabei kollidierte der BMW mit einem auf der Bundesstraße aus Richtung Oederan kommenden Simson-Moped. Der Mopedfahrer (17) erlitt bei dem Unfall schwere Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 11.000 Euro. (Kg)

Lkw und Pkw kollidierten

Zeit: 18.12.2024, 07:30 Uhr
Ort: Freiberg

(5409) Von der Zufahrtsstraße zur Himmelfahrtsgasse auf die Dresdner Straße fuhr am Mittwochmorgen der 60-jährige Fahrer eines Lkw MAN. Es kam dabei zur Kollision mit einem auf der Dresdner Straße fahrenden Pkw Tesla (Fahrer: 53). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 52.000 Euro. (Kg)

Räuberischer Diebstahl in Einkaufsmarkt endete in JVA

Zeit: 18.12.2024, 21:30 Uhr polizeibekannt
Ort: Frankenberg

(5410) Am Mittwochabend nahmen Beamte des Polizeireviers Mittweida in einem Einkaufsmarkt in der Jochen-Köhler-Straße einen mutmaßlichen Ladendieb vorläufig fest.

Zuvor war einem Ladendetektiv (59) ein junger Mann an den Auslagen aufgefallen, da er augenscheinlich Waren aus den Verpackungen entnommen und eingesteckt hatte. Als der mutmaßliche Ladendieb daraufhin den Markt ohne zu bezahlen über die Kundeninformation verlassen wollte, bemerkte er den 59-Jährigen und warf die Artikel weg. Der Ladendetektiv stoppte ihn daraufhin, infolgedessen der Ertappte um sich schlug und den Sicherheitsmitarbeiter dadurch leicht verletzte. Weitere Mitarbeiter verständigten die Polizei. Die alarmierten Streifenbeamten machten den renitenten Mann (24) dingfest. Bei dem 24-Jährigen (deutscher Staatsbürger) stellten die Polizisten u. a. mehrere Messer und Einbruchswerkzeug sicher. Die Waren im Wert von etwa 230 Euro wurden an den Markt übergeben. Der Deutsche wurde vorläufig festgenommen und auf ein Polizeirevier gebracht. Am heutigen Donnerstag wurde der 24-Jährige am Amtsgericht Chemnitz einem Haftrichter vorgeführt. Der Richter erließ Haftbefehl und setzte ihn in Vollzug. Er befindet sich mittlerweile auf dem Weg in eine Justizvollzugsanstalt. Die Ermittlungen gegen ihn wegen des Verdachts des räuberischen Diebstahls, Hausfriedensbruchs, Körperverletzung und Sachbeschädigung dauern indes an. (mg)

Polizeieinsatz nach Auseinandersetzung in Gemeinschaftsunterkunft

Zeit: 18.12.2024, 20:15 Uhr polizeibekannt
Ort: Ostrau

(5411) Polizei und Rettungsdienst wurden von Zeugen am gestrigen Abend zu einer Gemeinschaftsunterkunft in die Ernst-Thälmann-Straße gerufen. Der Grund war eine handfeste Auseinandersetzung zwischen vier Bewohnern der Unterkunft. Im Zuge dessen waren einem Beteiligten (18) augenscheinlich Schnittverletzungen zugefügt worden. Er wurde schwer verletzt durch die Rettungskräfte in ein Krankenhaus gebracht. Die eingesetzten Polizisten konnten die mutmaßlichen Täter (3x 17) schnell ausfindig machen. Bei ihnen handelt es sich um drei Heranwachsende (2x afghanische Staatsbürgerschaft, 1x derzeit noch ungeklärt) Im Rahmen der laufenden Ermittlungen muss nun geklärt werden, wer den Verletzten (indischer Staatsbürger) die Schnittverletzungen zugefügt hat. (mg)

Polizei sucht Zeugen zu Unfallgeschehen und Sachbeschädigung

Zeit: 19.12.2024, 10:15 Uhr
Ort: Rochlitz

(5412) Auf dem Parkplatz eines Drogeriemarktes in der Gärtnerstraße fuhr am Donnerstag ein bisher unbekannter Autofahrer über den Fuß eines 60-jährigen Mannes und danach in unbekannte Richtung davon. Der 60-Jährige erlitt nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. Dem Vorfall vorausgegangen war folgender Sachverhalt: Der unbekannte Autofahrer soll mit seinem weinroten Pkw auf dem



Parkplatz gestanden haben, als der 60-Jährige seinen Pkw VW einparkte. Im weiteren Verlauf sei der Unbekannte, ein junger Mann, ausgestiegen und habe die Fahrertür des VW des 60-Jährigen aufgerissen, sodass die Tür gegen den Außenspiegel eines daneben parkenden Pkw Mercedes stieß und diesen beschädigte. Es entstand an den beiden Autos Sachschaden von jeweils etwa 500 Euro. Daraufhin wollte der VW-Fahrer den Unbekannten zur Rede stellen und es ereignete sich eingangs geschildertes Unfallgeschehen.

Wer kann Angaben zu dem Geschehen auf dem Parkplatz und/oder den unbekanntem Autofahrer bzw. dessen weinroten Pkw machen? Unter Telefon 03737 789-0 werden Hinweise im Polizeirevier Rochlitz entgegengenommen. (Kg)

Erzgebirgskreis

Jugendliche durch Gruppierung verletzt

Zeit: 18.12.2024, 15:35 Uhr polizeibekannt

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(5413) Am Mittwochnachmittag waren zwei Jugendliche (14, 15/deutsche Staatsbürger) am Postplatz unterwegs, als ihnen drei, teils bekannte Jugendliche hinterher riefen und auf sie zukamen. Im Anschluss schlug einer der Hinzugekommenen sowohl den 14-, als auch den 15-Jährigen, infolgedessen es zu einer Auseinandersetzung zwischen allen Beteiligten kam. Die Angreifer ließen schließlich von den leicht verletzten Jugendlichen ab. Die Geschädigten brachten sich in Sicherheit und rannten in die Erdmann-Kirchis-Straße. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand waren den beiden Geschädigten sieben Jugendliche, darunter die drei Angreifer, dorthin gefolgt. Anschließend soll das Septett erneut auf den 14-Jährigen und den 15-Jährigen losgegangen sein und beide geschlagen und getreten haben. Dem 14-Jährigen sei es in der Folge gelungen zu flüchten und eine Autofahrerin (40) auf sich aufmerksam zu machen, welche die Polizei verständigte.

Die alarmierten Beamten des Polizeireviers Aue machten wenig später im Zuge der Fahndungsmaßnahmen zwei der mutmaßlichen Angreifer anhand der Täterbeschreibungen am Postplatz ausfindig und stellten sie. Bei ihnen handelt es sich um einen 18-Jährigen und einen 19-Jährigen. Beide haben die syrische Staatsbürgerschaft. Die Ermittlungen zu den Körperverletzungsdelikten sowie zu den Tatbeteiligten dauern an. (mg)

Abgekommen und verunglückt

Zeit: 19.12.2024, 06:30 Uhr

Ort: Elterlein

(5414) Der 57-jährige Fahrer eines VW-Kleintransporters befuhr am Donnerstag früh die S 258 aus Richtung Scheibenberg in Richtung Zwönitz. Kurz nach der Kreuzung Geyersche Straße (S 222) kam der 57-Jährige offenbar wegen plötzlicher gesundheitlicher Probleme mit dem VW nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit mehreren Verkehrszeichenträgern sowie einem Leitpfosten. Der VW-Fahrer erlitt schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 4.500 Euro. (Kg)



Krankentransportfahrzeug kippte um

Zeit: 18.12.2024, 15:50 Uhr

Ort: Zschopau, OT Wilischthal

(5415) Die 23-jährige Fahrerin eines Krankentransportfahrzeugs befuhr am Mittwochnachmittag die Scharfensteiner Straße (S 228) aus Richtung Zschopau in Richtung Scharfenstein. Dabei kam das Fahrzeug nach rechts von der Fahrbahn ab, kippte um und blieb an einer Grundstücksumfriedung liegen. Bei dem Unfall wurde eine Patientin (90) im Krankentransport schwer verletzt. Die 23-jährige Fahrerin sowie ihr 30-jähriger Beifahrer erlitten nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 21.000 Euro. (Kg)